

# Rosenburg-Mold aktuell

Jännerer 1995

Für Bürger und Freunde unserer Gemeinde

## Ein Neujahrswunsch

Ich wünsche dir nicht alle  
möglichen Gaben.  
Ich wünsche dir nur,  
was die meisten nicht haben:  
Ich wünsche dir Zeit,  
dich zu freuen und zu lachen,  
und wenn du sie nützt,  
kannst du etwas draus machen.

Ich wünsche dir Zeit  
für dein Tun und dein Denken,  
nicht nur für dich selbst,  
sondern auch zum Verschenken.  
Ich wünsche dir Zeit,  
nicht zum Hasten und Rennen,  
sondern die Zeit zum  
Zufriedenseinkönnen.

Ich wünsche dir Zeit,  
zu dir selber zu finden,  
jeden Tag, jede Stunde  
als Glück zu empfinden.  
Ich wünsche dir Zeit,  
auch um Schuld zu vergeben.  
Ich wünsche dir:  
Zeit zu haben zum Leben!  
(Elli Michler)

Ich wünsche dir Zeit,  
nicht nur so zum Vertreiben.  
Ich wünsche, sie möge dir übrigbleiben  
als Zeit für das Staunen  
und Zeit für Vertrauen,  
anstatt nach der Zeit  
auf die Uhr nur zu schauen.

Ich wünsche dir Zeit  
nach den Sternen zu greifen,  
und Zeit, um zu wachsen,  
das heisst, um zu reifen.  
Ich wünsche dir Zeit,  
neu zu hoffen, zu lieben.  
Es hat keinen Sinn,  
diese Zeit zu verschieben.



## Die Rosenberg

Alte Wehranlage aus dem 11. Jhdt. im 16. Jhdt. zum prächtigen Renaissance - Schloss ausgebaut. Grösster vollständig erhaltener Turnierhof Europas. Reichhaltige Sammlung von Möbeln, Bildern, Kunstgegenständen, Waffen und prähistorischen Funden. Auf der herrlichen Aussichtsterrasse werden täglich um 11 und 15 Uhr Edelfalken, Adler und Geier im Freiflug vorgeführt. Die Falkner tragen Kostüme wie in der Renaissance-Zeit.

**Öffnungszeiten:** 1.4.-15.11. täglich 9-17 Uhr, Führungen tgl. 9-16 Uhr

**Adresse:** A-3573 Rosenberg-Schloss Tel: 02982/2911 o. 2303

Führungen für Gruppen gegen Voranmeldung!



## Kläranlagen

Aus gegebenen Anlaß weist die Gemeinde zum wiederholten Male ausdrücklich darauf hin, keine Strümpfe, Damenbinden, Putztücher, Feuerzeuge, etc. durch die Kanalisationsanlage zu entsorgen. Durch derartige Stoffe entstehen Beschädigungen an den Pumpwerken, die enorme Kosten verursachen!

Wir weisen darauf hin, daß es seit dem Jahre 1989 bei den Kanalgebühren keine Gebührenerhöhung gegeben hat. Dies ist jedoch nur möglich, wenn keine unnötigen Reparaturen anfallen.

*Es liegt daher in Ihrem eigenen Interesse, die Kanalisationsanlage nicht unnötig zu belasten.*

## Bevölkerungsspiegel Jänner 95

Geburtstage	Wir gratulieren
70. Geburtstag	Franz Wunderl Mörtersdorf 3 Alois Frauberger-Purker Mörtersdorf 40
60. Geburtstag	Anton Rauscher Rosenburg 117
Geburten	Bernhard Johannes Strommer Mold 4

## Jagdpachtschilling

### Auszahlung des Jagdpachtschilling für die Kat. Gde. Mold

Der Jagdpachtschilling für das Jahr 1995 für die KG. Mold wird am Sonntag, 12. Februar 1995 und am Sonntag, 19. Februar 1995 jeweils in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr im **Gemeinschaftshaus Mold** ausbezahlt.

Nicht behobene Anteile des Jagdpachtschillings verfallen nach dem 19.2.1995 ausnahmslos zu Gunsten der Gemeindekasse.

## Gemeindebriefkästen

Als Serviceleistung für die Bevölkerung wurden vor Jahren Briefkästen bei den beiden Gemeindeämtern angebracht. Leider mußte festgestellt werden, daß diese Briefkästen als „Müllbehälter“ Verwendung finden; so werden z. B. Kaugummi, Zuckerpapier, etc. eingeworfen. *Sollte dies wiederholt vorkommen, sehen wir uns gezwungen, die Briefkästen wieder zu entfernen.*

## Mein Lieblingsrezept

### Pikanter Hirseauflauf

**Zutaten:** 30 dkg Hirse, 3/4 l Gemüsesuppe, 50 dkg Faschiertes, 2 Zwiebeln, 2 Dosen Gemüsemais, 2 Eier, 15 dkg Käse, 1 Bund Petersilie, Salz, Pfeffer, Tabasco. 2 Eßl. Öl, 5 dkg Speck

**Zubereitung:** Hirse in die kochende Suppe geben und etwa 20 Minuten garen. Faschiertes, gewürfelte Zwiebeln, abgetropften Mais, Eier, grob geraffelten Käse, gehackte Petersilie und gut abgetropfte Hirse vermengen. Mit Salz, Pfeffer und Tabasco abschmecken. Ein Backblech mit Öl bestreichen, die Masse daraufgeben, Speck in Streifen schneiden und darübergeben. Im Backrohr bei ca. 200 Grad etwa 20 Minuten backen.

## FF Rosenberg

### Feuerlöscherüberprüfung 1995

Im **Rosenburger Feuerwehrhaus** findet am **Freitag, 3. März 1995 von 14.00 - 16.00 Uhr** eine amtliche Feuerlöscherüberprüfung statt.  
Preis: S 90,— pro Stück.



Immer für Sie da ...  
**Roman Kaindl**

wenn Sie ihn brauchen.  
**3580 HORN Bahnstrasse 8**  
Tel: 02982/2413 o. 3115 Auto: 0663/27500

Hypothekar  
Kombi-Kredit  
Versicherungen



**HÖBART**  
Ges. mbH  
EDV-Komplettsysteme  
Personal Computer  
Software + Hardware  
Service

**IHR PARTNER**  
in **SACHEN COMPUTER**  
3573 Rosenberg 83  
Tel: 02982/4580 Fax: 45805

## Wahlen in die Landwirtschaftskammern

Die NÖ. Landesregierung hat mit Verordnung vom 8. November 1994, LGBl. 6050/4-0, die Wahlen in die Landwirtschaftskammern (Bauernkammer) ausgeschrieben und als **Wahltag Sonntag, den 5. März 1995** festgesetzt. Als **Stichtag** hat der **2. Jänner 1995** zu gelten.

Gewählt werden 36 Mitglieder in die Landes-Landwirtschaftskammer und 15 Mitglieder in die Bezirksbauernkammer.

Zur Ausübung des Wahlrechts werden nur Wahlberechtigte zugelassen, die im abgeschlossenen Wählerverzeichnis eingetragen sind. Gemäß § 20 Abs. 4 leg. cit. darf die Eintragung in das Wählerverzeichnis nur auf Grund eines ordnungsgemäß ausgefüllten Wähleranlagenblattes erfolgen.

*Nähere Informationen über Wahlzeiten, Wahllokale, etc.* entnehmen Sie bitte der **nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung** bzw. den öffentlichen Kundmachungen.

## Wohnbauförderung - Zuschüsse für Sanierung des Sanitärbereiches

Im Rahmen der Basisförderung des neuen Wohnbauförderungsmodells des Landes Niederösterreich werden auch für den Sanitärbereich interessante Zuschüsse gewährt. Zu den Annuitäten - Rückzahlungen eines aufgenommenen Darlehens - gibt es auf die **Dauer von zehn Jahren** jährlich einen **nicht rückzahlbaren Zuschuß** in der Höhe von **fünf Prozent** des Darlehens. Gefördert wird die Errichtung oder Umgestaltung des Badezimmers oder des WC. Das gilt für die Neuinstallation von bestehenden, jedoch schadhafte Leitungen sowie für Maßnahmen zur

Erhöhung des Schall- oder Wärmeschutzes und zur Verminderung des Energieverlustes. Nicht gefördert werden die Badezimmereinrichtung, die Verfließung und allfällige „kosmetische“ Verschönerungen.

Ansuchen sind bei der Abteilung I/6a des Amtes der NÖ. Landesregierung in Wien, Operngasse 21, bzw. in St. Pölten, Neugebäudeplatz 1 oder bei der jeweiligen Bezirksverwaltungsbehörde einzubringen.



## Mitteilung

### der Höheren Technischen Bundeslehranstalt Krems

**3500 Krems, Alauntalstraße 29, Postfach 58**

An der Höheren Technischen Bundeslehranstalt Krems werden in der Höheren Abteilung für Bautechnik mit dem Ausbildungsschwerpunkt **RESTAURIERUNG** und **STADTERNEUERUNG** eine fünfjährige Ausbildung mit Reifeprüfung und ein viersemestriges Kelleg für Maturanten mit abschließender Diplomprüfung abgeboten.

Interessenten mögen ich durch die Schuldirektion nähere Informationen und die für die Aufnahmeprüfung bzw. den Eignungstest notwendigen Anmeldeformulare zusenden lassen.

**Anforderung der Unterlagen schriftlich an die Schuladresse oder telefonisch unter 02732/83 1 90 DW 11 (Frau Stefan).**

Nach erfolgreichem Abschluß dieser Ausbildung können die Absolventen sofort ihre berufliche Karriere bei Architekten, Gemeinden, Bauämtern, Banken, Baudirektionen, Restauratoren, Immobiliertreuhändern, Spezialfirmen für Sanierungen etc. im Rahmen der Baudenkmalpflege beginnen. Auch eine selbständige Tätigkeit ist nach Absolvieren der dafür notwendigen Praxiszeit möglich.

Kein Staub-kein Schmutz- in ca. 10 Stunden ist Ihre Badewanne wie neu.

**MIRACLE METHOD** Renovation u. Reparatur keramischer Oberflächen

**W. MIEKE - 3580 MOLD 43**  
**02982/8220**

Rufen Sie uns einfach an!



**Hotel - Restaurant**  
**Landgasthof**  
**MANN**

**3573 Rosenberg Tel: 02982/2915**



## Ballveranstaltungen

Das Unterabschnittsfeuerwehrkommando unserer Gemeinde gibt bekannt:

### Ballveranstaltungen 1995

**Samstag, 14. Jänner 1995**

Ball der FF Rosenburg im *Gasthof Mann*

Beginn: 20.00 Uhr

Musik: „Amigos“

**Samstag, 21. Jänner 1995**

Ball der FF Mold im *Gasthaus Stödtner*

Beginn: 20.00 Uhr

Musik: „Amigos“

**Samstag, 28. Jänner 1995**

Ball der FF Mörtersdorf im *Heurigenlokal Rehatschek*

Beginn: 20.00 Uhr

Musik: „Kainz Buam“

Unterabschnittsfeuerwehrkommandant  
*Knappich Anton HBJ*

## Kapelle Rosenburg

Liebe Freunde der Canisiuskapelle Rosenburg!

*Geistlichkeit und Gemeinderat wünschen Ihnen ein gesegnetes 1995!*

Die *Gottesdienste* sind, wenn nicht anders bekanntgegeben, am *Samstag 16.45 Uhr*.

*Hausbesuche* und Krankenkommunion werden angeboten unter der Rufnummer 5117. Bei Krankensalbungen wenden Sie sich bitte an das Pfarramt Horn.

Mit freundlichen Grüßen

*Horst Wünsche*

## Lostage im Jänner

Morgenrot am *Neujahrstag*,  
Unwetter bringt und große Plag'.

Wenn *Antoni* (17.1.) die Luft ist recht klar,  
so gibt es gern ein trockenes Jahr.

*Pauli* (25.1.) klar, ein gutes Jahr,  
Pauli Regen, schlechter Segen.

## Gesellschaftsschnapsen des ÖKB Mold

Der Österreichische Kameradschaftsbund Mold bedankt sich bei allen Spendern für die schönen Warenpreise sehr herzlich und gibt nachstehend die Gewinner bekannt:

1. Preis: Rudolf Fraberger, Mold
2. Preis: Harald Zotter, Stockern
3. Preis: Helmut Ranftl
4. Preis: Wolfgang Schwayder, Horn

# ROSENBURG-MOLD SENIORENBUND

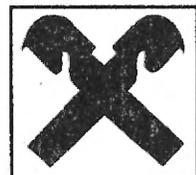
Liebe Seniorinnen und Senioren!

Am 3. Dezember 1994 feierten alle Senioren Advent im Gasthof Mann. Eingeladen hat der Bürgermeister und die Mandatäre. Wir begannen mit einer Hl. Messe, die musikalisch von unserem bekannten Damenquartett wunderbar umrahmt wurde. Im Anschluß fanden wir uns zu einem Essen zusammen wozu die Gemeinde eingeladen hat



RAIFFEISENKASSE HORN

*Meine Bank*



Der Seniorenbund kredenzte verschiedene Torten und die *Fa. Mann* servierte einen Kaffee. Die *Volksschule Rosenberg* bot den Anwesenden Gedichte und Lieder.

Die Worte von Bürgermeister *Ing. Strommer*, *Dipl.-Lw. Wünsche* und *Mag. Auhser* wiesen wieder auf die Notwendigkeit hin, untereinander verbunden zu sein. In dieser Feier wurde auch den „*Essenfahrern*“ gedankt, sowie all-jenen, die sich in der Gemeinde in der Unterstützung der Senioren bemühen.

Die große Zahl (ca. 90 Personen) der Anwesenden fühlte sich auch sichtlich in dieser Gemeinschaft wohl.

An dieser Stelle wollen wir auch Herrn *Langthaler*, unserem guten Kutscher, der uns das ganze Jahr zuverlässig und sicher zu unseren Veranstaltungen transportiert.

Nun noch einige Hinweise in eigener Sache:

Um den 16.1.1995 halten wir im *Gemeinschaftshaus Mold* unsere *Jahreshauptversammlung* ab. Da dieses Mal einige wirklich wichtige Punkte erörtert werden sollen, bitten wir um zahlreiches Erscheinen. (Der genaue Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben)

*Andere Aktivitäten in der nächsten Zeit, die gesondert bekanntgegeben werden sind:*

*Drei Theaterfahrten* (die nächste im Februar) und als besonderen Leckerbissen bieten wir eine Fahrt mit der *Fa. Langthaler* in die *Toskana* an. (Frühjahr 1995). Enthalten sind darin Stadtbesichtigungen, u.a. Florenz. Nähere Details, wie Fahrtermin, Preis, etc. erfahren Sie rechtzeitig.

Der *Mitgliedsbeitrag* für 1995 wurde durch die gestiegenen Druckkosten leicht erhöht, wir bitten um Ihr Verständnis.

*Der Vorstand des Seniorenbundes wünscht Ihnen ein glückliches und erfolgreiches 1995!*

Für den Vorstand

*Dipl.-Lw. Wünsche*, Obmann

## Einige Tips für Ihren Haushalt



*Sekt Orange* - Pressen Sie Orangen aus, füllen Sie den Saft in den Eiskwürfelbehälter und stellen Sie ihn ins Tiefkühlfach. Wenn Sie Lust auf Sekt-Orange haben, legen Sie die Würfel ins Sektglas und füllen es mit Sekt auf. Es sieht nicht nur dekorativ aus, es schmeckt auch.

*Glasklares Eis* - Wollen Sie einmal Ihre Gäste mit glasklaren Eiskwürfeln in klaren Getränken verblüffen? Dann müssen Sie das Wasser vor dem Einfrieren abkochen.

*Dekorative Eiskwürfel* - mit eingefrorenen Früchten oder Kräutern geben Cocktails den letzten Pfiff. Besonders gut geeignet sind kleine Früchte wie Walderdbeeren, Ribisel, Himbeeren, Heidelbeeren. Man gibt die Früchte in den Eiskwürfelbehälter, gießt mit Wasser auf und friert sie ein.

*Kater bekämpfen* - Einen Kater nach durchfeierter Nacht rückt man mit einer Mischung aus einem halben Glas Wasser, vermischt mit einem Teelöffel Speisesoda und einer ausgepressten Zitrone zu Leibe.

*Glücksklee* - Der Glücksklee ist ein beliebtes Geschenk zu Neujahr. Wenn er möglichst lange schön gedeihen soll, so darf er es nicht zu warm haben. In einem kühlen Zimmer hält er sich am besten. Außerdem liebt er es, karg gehalten zu werden. Gießen Sie ihn deshalb nicht zu häufig, und düngen Sie ihn nicht.



**Basler**  
VERSICHERUNGEN

Holen Sie sich Ihren

**Sicherheitsbonus!**

**Edwin Schmid**

Oberinspektor

3580 Mörtersdorf 25

Büro: 02982/2793

Privat: 02982/8246

**Kuell's Schenke**

Spezialitäten- und Heurigerrestaurant am "For zum Waldviertel"  
Kleine Imbisse, erstklassige Speisen, original Hauerweine,  
Bauernspezialitäten und hausgemachte Mehlspeisen.



Terrasse, Kinderspielplatz,  
Treffpunkt für Reisegesellschaften  
Betriebsfeiern gg. Voranmeldung  
Geöffnet: tägl. 10-24 Uhr  
Montag Ruhetag

**SHELL**  
Service - Station



A-3580 Mold/Horn  
Tel.: 02982 / 8290



## Mutwillige Sachbeschädigung

### Vandalismus bei der Grillstation im E-Werk Rosenberg

Durch unbekannte Täter wurde in der Zeit zwischen dem **25.12.1994 und 31.12.1994** die Grillstation mit Spraydosen verunstaltet. Geschätzter Schaden ca. S 5.000,--. Eine Anzeige gegen Unbekannt wurde beim Gendarmeriepostenkommando Gars erstattet.

**Wir ersuchen die Bevölkerung um sachdienliche Hinweise zur Aufklärung.**

## Erste-Hilfe-Kurse

### Mitteilung des Österr. Roten Kreuzes

Verstärkung der bestehenden Rot-Kreuz-Teams notwendig!

Auf Grund der ständig steigenden Einsätze bei unseren Rotkreuz-Abteilungen Drosendorf, Eggenburg, Gars und Horn kommt es zu einer Personalknappheit im Rotkreuz-Dienst.

Um den Anforderungen an das Rote Kreuz auch in Zukunft gerecht werden zu können, werden auch heuer wieder dringend Mitarbeiter gesucht, die freiwillig als Sanitäter, Kraftfahrer und im Journaldienst mithelfen wollen.

Zur Ausbildung für diesen Personenkreis, aber auch für jeden, der bei Unfällen am Arbeitsplatz, im Straßenverkehr oder zu Hause gekonnt Erste Hilfe leisten möchte, werden folgende Erste-Hilfe-Kurse veranstaltet:

**Horn, Rot-Kreuz-Haus, Freitag, 24.2.95, 19.00 Kursende: 17.3.1995**

**Vortragende: OA Dr. Erich Ankerl**

**Lehrbeauftragte Manfred Wazlawik und Thomas Pökl**

**Gars, Rot-Kreuz-Haus, Freitag, 24.2.95, 19.00 h Kursende: 17.3.1995**

**Vortragende: Dr. Harald Drexler**

**Lehrbeauftragte Sylvia Schiedlbauer**

Kurstermine werden am ersten Kurstag vom Lehrbeauftragten bekanntgegeben!

Jugendliche sollen das 15. Lebensjahr vollendet haben.

Die **Ausbildung ist kostenlos**, Lehrbücher stehen zur Verfügung!

**Kursdauer: 16 Stunden**

Unser Aufruf zum Kursbesuch geht an alle, die bei den verschiedensten Unfällen etc. fachgerecht Hilfe leisten wollen. Nehmen Sie an diesen Kursen teil!

Das Aufgabengebiet der Rotkreuzhelfer hat sich in den letzten Jahren stark gewandelt und vergrößert. Die vermehrt präklinische Versorgung verlangt mehr Wissen, Können und Belastbarkeit. Der freiwillige Dienst beim Roten Kreuz ist eine verantwortungsvolle Aufgabe, die aber für jeden einzelnen Helfer auch viel persönliche Bereicherung bringt. Mit mehr freiwilligen Helferinnen und Helfern können auch kritische Situationen, bei denen mehr Helfer gleichzeitig im Einsatz stehen, besser und schneller bewältigt werden.

**Anmeldung:** Bei allen Mitarbeitern des Roten Kreuzes und in der Kanzlei der Bezirksstelle Horn, Spitalgasse 4, Telefon **02982/2244!**

## Unterschriftenaktion

gegen die Inbetriebnahme des AAKW Mochovce  
In der Zeit vom **2. Jänner 1995** bis einschließlich **17. Februar 1995** liegen im **Gemeindeamt** während der Amtsstunden Unterschriftenlisten auf, durch deren sich die NÖ Landesbürger gegen die Nutzung des Atomkraftwerkes Mochovce aussprechen können.

Ihr Gasthof im Wallfahrtsort  
Maria Dreieichen

**"Gasthof zur Eiche"**  
Familie Vlasaty

A-3744 Maria Dreieichen  
Tel.: 02982/8251



GASTHOF  
ZUR  
EICHE

Fam. VLASATY

### Herausgeber, Eigentümer und Verleger:

Arbeitskreis-Dorfverneuerung,  
Gemeinde Rosenberg-Mold, 3573 Rosenberg 25

### Für den Inhalt verantwortlich:

Heinz Pree, Eva Peller, Ing. A.E. Plank.

### Redaktionelle Beiträge von:

Mitglieder des GR, sowie Bürger und Freunde unserer Gemeinde.

### Redaktion, Layout und Satz:

Willibald Höbart und Ing. A.E. Plank  
Eigenvervielfältigung

Das Informationsblatt erscheint mind. 10x jährlich und wird allen Haushalten der Gemeinde kostenlos zugestellt.